

---

**News-Archiv bis 2007**

**Weiterhin kein Kontakt zum europäischen Mars-Landegerät Beagle 2**

26. Dezember 2003

Köln/Darmstadt/Jodrell Bank – Die mit Spannung erwartete Trägerfrequenz des europäischen Mars-Landegeräts Beagle 2 konnte in den Nachtstunden vom 25. auf den 26. Dezember 2003, nicht – wie erhofft – vom Radioteleskop des Jodrell Bank Observatory in Großbritannien empfangen werden. Damit musste sich die ESA für den ersten Tag der Ankunft am Roten Planeten mit einem Teilerfolg, dem Einschwenken des Orbiters in die Mars-Umlaufbahn, zufrieden geben.



Radio-Teleskop in Jodrell Bank (GB).

Die Versuche, mit dem europäischen Landegerät Funkkontakt aufzunehmen, werden von der amerikanischen Raumsonde Mars Odyssey in den nächsten Tagen intensiv fortgesetzt. Die nächste Kontaktmöglichkeit ist gegeben, wenn sie am 26. Dezember 2003 gegen 19 Uhr MEZ den Landeplatz von Beagle 2 überfliegt. Danach besteht eine weitere Kontaktmöglichkeit über Jodrell Bank am frühen Morgen des 27. Dezember 2003 zwischen 00:20 und 01:00 Uhr MEZ. Kontakt über Mars Odyssey ist am selben Tag noch einmal um 07.15 Uhr MEZ möglich.

Am 28. Dezember 2003 zwischen 00:16 und 00:56 Uhr MEZ gibt es eine weitere Kontaktmöglichkeit über Jodrell Bank. Nach diesem Datum wird Mars Odyssey weiterhin täglich nach Beagle 2 suchen, behilflich wird auch das Radio-Teleskop der Stanford University sein.

Die Europäische Weltraumorganisation ESA ist indes damit beschäftigt, den erfolgreichen Mars Express Orbiter immer näher an die gewünschte Umlaufbahn heran zu manövrieren, um möglichst bald mit den wissenschaftlichen Untersuchungen des Mars beginnen zu können (Aktuelle Informationen hierzu auf den Mars Express Sonderseiten der ESA). Der Mars Express Orbiter wird den Beagle 2 Landeplatz erst in der ersten Januarwoche überfliegen

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*